

# Mein Ratschlag: Nimm dir das Buch vor

---

1) swanpride © schrieb am 20.01.2010 um 17:57:53: Nur ein kleiner Forumspunkt für Leute, die bei einigen Folgen noch nachholbedarf haben oder ganz einfach auch mal lesen wollen. Hier können diejenigen, die beide Seiten der Serie kennen, Empfehlungen hinterlassen, bei welchen Folgen es sich lohnt das Buch zuerst oder auch zu lesen. Meine Empfehlungen für Folgen, bei denen man besser erst das Buch lesen sollte, wären "Tödliches Eis" und "Feurige Flut".

---

2) [Laflamme](#) © schrieb am 20.01.2010 um 18:17:53: Ich bin ja grundsätzlich dafür, auch das Buch zu lesen. 😊 Aber wenn ich mich jetzt mal auf ein paar Bücher beschränken soll dann, nun ja, here goes...

- Die gefährliche Erbschaft: damit die Sticks mal Sinn machen, und für die zwei bis drei Rätsel die im Hörspiel zusammengekürzt und / oder gestrichen wurden

- Der seltsame Wecker: um mal die ganzen Rätsel vollständig zu haben

- Die Silbermine / Der Doppelgänger: tja, da fehlen jeweils die letzten 40 Seiten vom Buch

- Der Fluch des Drachen: das Buch hat Witz, das Hörspiel nicht, da konsequent jede witzige Szene rausgestrichen wurde

- Der Schatz der Mönche: Ihr werdet die Handlung kaum wieder erkennen...

---

3) [Laflamme](#) © schrieb am 20.01.2010 um 18:21:06: Äh, okay, Fünf Freunde und drei Fragezeichen verwechselt - bei der Erbschaft heißen die Verwandten natürlich Percival. \*lol\*

---

4) [P.S](#) © schrieb am 20.01.2010 um 18:44:14:

- Geheimakte Ufo: der heftige Streit, der beinahe zur Trennung der drei ??? führt

- Nacht in Angst: Peters Jagd durch das nächtliche Museum

---

5) [Sokrates](#) © schrieb am 20.01.2010 um 19:35:30:

"Gespensterschloss" - Damit (a) endlich die nervige Fragerei nach den "?"- bzw. Kreidefarben obsolent wird und (b) klar wird, wie die drei WIRKLICH an den RollsRoyce (incl. Chauffeur Morton) und Alfred Hitchcock (als "Mentor") gekommen sind;

"Superpapagei" - weil nur da der (Hinter-)Sinn der gelbköpfigen Papageien erklärt wird;

"Riff der Haie" - weil's im Hsp. keine Haie gibt u. so die Folge / das Riff einen scheinbar sinnlosen Namen haben, das Buch dagegen enthält Peters Tauchgang incl. Angriff o.g. Fische (!);

ansonsten hätt' ich auch "Wecker" u. "Mönche" vorgeschlagen, weil die Wirkung der Kürzungen/Änderungen (mit) am extremsten auffällt.

---

6) [Elysia2000](#) © schrieb am 20.01.2010 um 19:42:27: Tödliche Spur, weil lustige/gruselige Kapitel im HSP fehlen: Todesangst, Im Leichenkeller, Trottel vom Dienst.

Doppelte Täuschung, ein richtig spannender Krimi was im HSP leider nicht so spannend überkommt.

Nacht in Angst, die Folge ist sehr gut gelungen, keine Frage aber das Buch muß man gelesen haben; allein schon wegen dem Anfang (Stichwort: Film-Premiere).

Toteninsel: Schwarzenegger würde dazu sagen "Hier is a richtig Äkschn!"

Und (Laflamme schrieb es ja schon) Fluch des Drachen; ich finde das HSP zwar immer noch gut, aber nachdem ich das Buch las... mann, mann, mann...

Geisterzug: damit man mal weiß, was denn nun überhaupt Sache war.

Phantomsee und Karpatenhund: beides Super-Folgen, aber die Bücher, wie gesagt, muß man gelesen haben.

---

7) [P.S ©](#) schrieb am 20.01.2010 um 20:03:02: Ganz vergessen:  
Tödlicher Kurs - Peters Todesangst  
Späte Rache - alles, was während Peters Entführung geschieht

---

8) DarkNBloody schrieb am 20.01.2010 um 20:17:16: Also, ich habe "Fluch des Drachen" gelesen. Und ich finde nicht, dass das notwendig ist, wenn man das Hörspiel kennt, weil es fast 1:1 adaptiert ist. Klar, das Buch ist natürlich sehr viel lustiger (Die Kommentare über das Gebrauchtwarencenter oder: "Die hat Wahnsinns-" "Glück mit ihrer Rollenauswahl. Find ich auch..." \*rofl\*) und spannender (Skinnis Besuch auf dem Schrottplatz) und das Ende kriegt im Buch auch nochmal eine fette Sahnehaube, aber an sich ist das Hörspiel doch schon recht nah dran am Buch.

---

9) DarkNBloody schrieb am 20.01.2010 um 20:19:25: Aber was man wirklich gelesen haben sollte: Das leere Grab!  
Da fehlt ja im Hörspiel der halbe Fall und eigentlich mehr als die Hälfte der Handlung überhaupt. Und Feuermond, resp. Teil 3.

---

10) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 20.01.2010 um 20:27:37: Die singende Schlange: Es fehlt der gesamte teil mit der Weißen Magie und wie Tante Patricia von ihrem Aberglauben "geheilt" wird. Die rätselhaften Bilder: die folgen einer missglückten Telefonlawine, Peter unter Drogen der allein daas Atelier oberviert als eingebrochen wird (Szene auf dem Cover), ein vor Angst winselnder Skinny Norris und wie und warum Justus überhaupt auf die Lösung kommt - das geht im Hörspiel viel zu schnell  
Die Perlenvögel - Die geniale Story wird nicht durch Sprecher verhunzt, die die Figuren so sprechen, als wären sie schwachsinnig. Einzigartige Atmosphäre und eine Menge Humor  
Die schwarze Katze - unglaublich, aber es fehlt fast alles, was spannend ist: der dunkle verlassene Vergnügungspark und die Justus und Petertreiben in einem Ruderboot einsam auf Pazifik  
Der unheimliche Drache: Kann eine Menge Filmricks bieten, Riesenameisen und eine größere Rolle von Mr. Carter und seiner Schrottplinte.  
Der heimlich Hehler: Der Sklavenmarkt und der ganze Schluss mit dem heißluftballon.

---

11) [stump ©](#) schrieb am 20.01.2010 um 21:22:56: Spontan würde mir am ehesten einfallen: Poltergeist! Zwar ist im Buch die erste Hälfte mindestens genauso langweilig, allerdings hat Minngier es hier (mal wieder) geschafft, dass spannendste Rauszukürzen. Durch die Gefangennahme in dem Geheimgang wurde das Buch viel spannender und atmosphärischer, was im Hörspiel leider fehlt 😞  
Und die Folge, bei der ich am ehesten vom Buch abraten würde, und zum Hörspiel weiterleiten würde, wäre Spuk im Hotel. Da kannte ich das Hörspiel als erstes, fand es klasse, und hab mir das Buch geholt, und war total enttäuscht.

---

12) DarkNBloody schrieb am 20.01.2010 um 21:40:03: Wo man sich das Buch auch eher sparen kann, ist "Stimmen aus dem Nichts". Zwar erfährt man darin ein klein wenig mehr, aber ein Vielfaches davon ist schlichtweg unlogisch. Da ist das Hörspiel deutlich runder, wenngleich darin die Bemerkung fehlt, dass in Dr. Franklins Gemeinschaftspraxis ein Internist oder Allgemeinmediziner (so genau weiß ich das grad nicht mehr) tätig ist und Justus diesen aufsucht. Wenigstens diese Frage hat sich beim Lesen des Buches endlich für mich geklärt. Aber das ist auch das einzige, wo das Buch im Vergleich zum Hörspiel merklich punktet. Bobs Ausführungen über das Hören von Stimmen ist im Buch sinnlos in die Länge gezogen, sodass das, was im Hörspiel noch halbwegs plausibel klingt, völlig abstrus wird, einfach deshalb, weil im Hörspiel nicht klar zum Ausdruck kommt, dass Stimmenhören in jeder erdenklichen Form völlig umstritten und unerforscht ist.

---

13) [Blinky ©](#) schrieb am 20.01.2010 um 22:16:56: Fels der Dämonen: das Buch hab ich

verschlungen! Im Hörspiel wurden mal wieder alle spannenden Szenen ignoriert - Justus Panikattacke wegen der Höhenangst, Peter's und Justus' Tauchgang, als Peter Justus das Leben rettet.

---

14) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 20.01.2010 um 22:22:26: Ich denke auf die Nennung NICHT empfehlenswerte Bücher sollte hier aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet werden. Das wäre dann eher etwas für die Folgendiskussion.

---

15) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 20.01.2010 um 23:23:52: Fels der Dämonen{br} Tödliche Spur - weil deutlich intensiver als das Hörspiel  
Toteninsel und Feuermond  
Gefährliche Fässer und Giftiger Gockel - die besten CB-Bücher

---

16) Sophie schrieb am 21.01.2010 um 07:58:55: Ich kenne das Buch "Gefährliche Fässer" und fand es deutlich besser und spannender als das Hörspiel. Das zu lesen würde ich auch empfehlen. Im Hörspiel haben die drei Hauptsprecher so viel herumgeblödel und in diesem Fall hat es mich ziemlich geärgert, weil u.a. dadurch auch Atmosphäre und Spannung verloren gegangen sind. Auch "Das Gespensterschloss" und "Die gefährliche Erbschaft" sind schön zu lesen. D.h., sie sind noch spannender als die Hörspiele. Das liegt natürlich auch daran, dass in den Hörspielen Kürzungen notwendig sind. Ich erinnere mich noch, dass die drei ??? in "Die gefährliche Erbschaft" entführt wurden. Das fand ich ziemlich spannend und das fehlt im Hörspiel.

---

17) [Thomas Birker ©](#) ([Dream.Land@online.de](mailto:Dream.Land@online.de)) schrieb am 21.01.2010 um 10:37:42: Ich empfand das Buch zu "Spur ins Nichts" so unheimlich spannend und gut. Leider hat André Minninger das ins Hörspiel durch die falsche Skriptbearbeitung nicht rüber retten können. Das das jedoch möglich gewesen wäre beweist die Umsetzung von "Neuvertonungen.de" die mir richtig gut gefallen hat. Das Skript mit unseren geliebten Sprechern umgesetzt, wäre sicher großartig geworden. Auch wenn H.G. ebenfalls heftig gekürzt hat, er wußte es einfach die Esenz eines Buches in ein Skript zu formatieren, was André leider nicht immer hin bekommt.

---

18) DarkNBloody schrieb am 21.01.2010 um 11:20:27: Ich finde, das Gespensterschloss sollte man ebenso wie den Nebelberg lesen, wenn man das Hörspiel noch nicht kennt. Dann könnte es durchaus gruselig sein. Mit Hörspiel im Hinterkopf finde ich es stellenweise etwas langatmig.

---

19) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 21.01.2010 um 12:34:34: Ich empfehle da vor allem "Der Schatz der Mönche". Da fehlt sehr viel. Außerdem fällt mir spontan "Der heimliche Hehler" und der "Superwal" ein.

---

20) [Friday ©](#) schrieb am 21.01.2010 um 14:10:13: Nettes neues Forumsthema! Da fällt mir doch auch was zu ein:

Die Comic-Diebe: Ein sympathisches Buch, das die Handlung in einem ganz anderen Licht präsentiert und ein paar Verdächtige Subjekte mehr zu präsentieren hat, als das Hörspiel(achtet auf Madman-Dan).

Auch die Atmosphäre einer Comic-Convention kommt viel glaubhafter herüber und last but not least sei die Auflösung erwähnt, denn Justus entlarvt Grisworld NICHT wegen seiner quitschenden Schuhe!!

Das Narbengesicht: Wer sich immer gewundert hat, warum Justus immer noch bei Mr Bonestell rumhängt und plötzlich ein paar harte Fakten aus dem Ärmel schüttelt, die er aufgrund eines Telefongesprächs, dass er belauschen konnte, herausgefunden hat, selbiges Telefongespräch aber nirgends auf der MC oder CD zu finden ist, der ist bei diesem Buch genau richtig! Hier findet sich besagte Szene nämlich an, diese ist allerdings auch spannend geschrieben, denn der Erste Detektiv ist hier hart am ermitteln.

Der Showdown dieser Folge ist im Buch auch etwas länger und endet nicht wie beim HSP plump

damit, dass die Polizei alle aus dem Haus befreit und die Gangster schon längst an der Leine hat, sondern mit einer handfesten Verfolgungsjagd mit dem Boot.

Das Aztekenschwert: Während im Hörspiel in einem knappen Satz erwähnt wird, dass die Staumauer zusammengestürzt ist, spielt dieser Ereignis im Buch eine wesentlich grössere Rolle und führt unter anderem dazu, dass die drei ??? und Diego die Höhle mit den Skeletten finden.

Soviel erstmal zu meinem Vorschlägen, ich werd bestimmt noch weitere Bücher in nächster Zeit vorschlagen.

---

21) [swanpride](#) © schrieb am 21.01.2010 um 17:24:06: @20 Danke...kam nur drauf, weil in letzter Zeit irgendwie viele Hörer gesagt haben, dass sie nun auch zum Buch greifen. Hier noch einige Klassikerfolgen, bei denen ich das Buch für unverzichtbar halte: Die gefährliche Erbschaft, der Karpartenhund, die rätselhaften Bilder, der schreiende Wecker, der Teufelsberg, der rote Rubin (wegen dem mitratefaktor), Gespensterschloss (wegen der ganzen Hintergrundinformationen), das Riff der Haie, der heimliche Hehler, die Perlenvögel, der grüne Geist (bei denen verpasst man zwar rein inhaltlich nicht viel, aber der Vergleich Buch/Hörspiel lohnt sich) und die schwarze Katze (es ist wirklich unglaublich wie wenig von dem Buch im Hörspiel noch übrig ist).

---

22) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 21.01.2010 um 21:10:33: Es mag vielleicht eine ketzerische Aussage sein, aber eigentlich sind alle Bücher mehr oder weniger unverzichtbar.

---

23) [Friday](#) © schrieb am 21.01.2010 um 22:26:56: Es gibt aber auch Folgen, bei denen ich eher das Hörspiel als das Buch empfehle, z. B. "Der gestohlene Preis": langweilig geschrieben, ohne viel Dialoge und schlechte Atmosphäre. Aber das wär dann eher ein anderer Forumspunkt...

---

24) [swanpride](#) © schrieb am 22.01.2010 um 16:53:29: @22 Ich bin zwar selbst Buchleser, aber das würde ich nun wirklich nicht unterschreiben...bei sämtlichen Minninger-Büchern ist man zum Beispiel mit dem Hörspiel besser bedient. Und es soll hier auch weniger darum gehen, ein Buch zu nennen, weil irgendeine Szene im Hörspiel fehlt (gekürzt wird ja schließlich immer), sondern die Bücher herauszupicken, bei denen der Nur-Hörer wichtiges verpasst oder das Hörspiel dem Buch aus dem einen oder anderen Grund nicht gerecht wird oder auch gar nicht gerecht werden kann (zB. weil die Geschichte selbst so komplex ist). Wenn ich mir die bisherigen Beiträge so durchlese, finde ich es doch augenfällig, dass bestimmte Namen immer wieder auftauchen..."Der Fluch des Drachen" würde ich zum Beispiel auch nennen.

---

25) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 23.01.2010 um 10:12:44: @24 ... deswegen ja auch der Hinweis bzgl. "ketzerisch".

---

26) Optimus Prime schrieb am 23.01.2010 um 13:41:58: Ich kenne zwar noch längst nicht alle Bücher, habe aber den Eindruck, dass es sich auf jeden Fall lohnt, die alten Fälle nachzulesen. Da gibt es, meine ich, die meisten Unterschiede zwischen Buch und Hörspiel - Passagen, die man wirklich nur in Buchform kennenlernt. Die Laufzeiten der Hörspiele waren damals ja auch erheblich geringer... Da hat man mehr weggelassen, finde ich. Beste Beispiel hierfür sind spontan: Phantomsee, Schwarze Katze, Rätselhafte Bilder, Silbermine.

---

27) [swanpride](#) © schrieb am 23.01.2010 um 13:48:28: @26 Stimmt schon...Bei den Neuzeitfolgen ist das wegfallpotenzial erheblich geringer. Nacht in Angst zum Beispiel macht zwar Spass zu lesen, aber wirklich viel verpasst man nicht wenn man nur das Hörspiel kennt.

---

28) Optimus Prime schrieb am 23.01.2010 um 14:24:09: Nacht in Angst habe ich z.B. noch nicht gelesen. Brauche ich dann ja wohl auch nicht unbedingt. Mir fällt da noch der "unsichtbare Gegner" ein. Wenn man das Buch nicht kennt, fragt man sich doch, was Aiga Raschs Bild mit dem Inhalt zu tun hat. Die Motorradbande wird im Hörspiel mit keiner Silbe erwähnt...

---

29) [swanpride](#) © schrieb am 23.01.2010 um 17:22:56: Wobei sie für die Krimihandlung an sich auch nicht wirklich wichtig ist...lohnenswert ist das Buch trotzdem. Einerseits wegen der tollen Beschreibungen von Amerikas Sehenswürdigkeiten, andererseits wegen der Entwicklung, die die Beziehung von Peter zu seinem Großvater durchläuft.

---

30) [Sokrates](#) © schrieb am 24.01.2010 um 10:44:30: "Automater" ist als Hsp. einer der schwächsten Klassiker, als Buch durchaus ok, wenn auch nicht überragend.

---

31) Lilja schrieb am 24.01.2010 um 12:17:58: Bei einigen Folgen kenne ich nur die Bücher. Die haben mir nämlich so gut gefallen, dass ich mir das Hörspiel gar nicht anhören will. Ich werde mir beispielsweise NIE "Das Erbe des Meisterdiebs", "Feuermond" und "Das versunkene Dorf" anhören.

---

32) [NMKosak](#) © schrieb am 24.01.2010 um 13:04:31: Obwohl ich die ersten 30 Hörspiel-Folgen liebe, konnte ich mit dem "lachenden Schatten" nie so recht warm werden, für mich war das immer eine der schwächeren Klassik-Folgen. Dann habe ich das Buch gelesen und war sehr positiv überrascht, es ist nämlich um Längen besser als das Hörspiel.

---

33) Optimus Prime schrieb am 24.01.2010 um 14:28:04: Der "unsichtbare Gegner" als Buch ist gut - keine Frage. Lese gerade die "gefährliche Erbschaft" und stelle fest, wie "mager" das Hörspiel zum Buch daherkommt. Sehr viele Nebenhandlungen, die auf CD oder Cassette gar nicht oder nur `mal in einem Nebensatz erwähnt werden, wie z.B. die (unangenehmen) Begegnungen mit den Percivals, mit Savo und Turk. Gut, ist vielleicht auch nicht gerade besonders wichtig. Aber die Suche nach der Erbschaft gestaltet sich im Buch, auch aufgrund dieser Begegnungen, doch erheblich schwieriger, als wie es im Hörspiel `überkommt, finde ich.

---

34) [Mihai Eftimin](#) © schrieb am 24.01.2010 um 15:00:21: Das Buch "Gefährliche Erbschaft" habe ich schon sehr, sehr lange. Und ich könnte es noch weitere tausendmal lesen. Zum Hörspiel hingegen fühle ich mich gerade gar nicht hingezogen ... es ist einfach total einsilbig und simpel gestrickt im Vergleich zum Buch. Beim "Gegner" hingegen finde ich die Hörspielproduktion klasse und das Buch noch besser.

---

35) [swanpride](#) © schrieb am 24.01.2010 um 17:19:45: Beim "Gegner" finde ich Buch und Hörspiel absolut gleichwertig, weil beide irgendwie vollkommen anders sind...genauso geht es mir mit "Der heimliche Hehler", da ist das Hörspiel um einiges komischer, das Buch dafür um einiges spannender.

---

36) [Call](#) © schrieb am 24.01.2010 um 22:46:09: Ich empfehle bei der Gelegenheit nicht nur den Hörspielhörern das eine oder andere Buch zur Hand zu nehmen, sondern ich möchte auch den Buchlesern die amerikanischen Originale ans Herz legen. Da sind zum einen mal die Illustrationen die die eine oder andere Szene deutlicher machen (z.B. im Phantomsee, wo sie den See zum ersten mal sehen), als nächstes haben manche Namen/Charaktere mehr oder einen ganz anderen Charme (hier seien exemplarisch nur mal Hans oder Konrad genannt), zum dritten tauchen inhaltlich Länder und deren Beschreibungen auf die im deutschen Umgeschrieben wurden (Varania etc.) und außerdem gibt es ja auch Geschichten die gar nicht bei uns erschienen sind (Shoot the Works etc.) oder die auf deutsch komplett umgeschrieben wurden (Volk der Winde, Der weinende Sarg) weil sie bei uns nie als FYF erschienen sind. Ob diese Versionen besser oder schlechter sind sei jetzt mal dahin gestellt, aber das eigene DFZ-Universum erweitert sich erheblich...

---

37) [NMKosak](#) © schrieb am 24.01.2010 um 23:35:00: Ein guter Vorschlag, um mal das Original-Feeling der Stories zu erleben, ich stimme zu.

---

38) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 25.01.2010 um 10:03:11: Ich finde nicht, daß sich das Original-"feeling" bei den meisten Folgen von dem der deutschen Bücher unterscheidet - wobei natürlich die Unterschiede z.B. bei der Silbernen Spinne interessant sind. Ebenso interessant die Rätsel in den Rästelfolgen Erbschaft, Wecker, Papagei. Besonders bei der Erbschaft konnte ich die Rätsel kaum nachvollziehen. Da merkt man erst, wie gut die deutschen Rätsel sind - da gerade diese nicht

übersetzbar sind.

---

39) [Call](#) © schrieb am 25.01.2010 um 12:51:40: Die Rätsel, BeWe, richtig, die Rätsel, die wären fast unter den Tisch gefallen. Das Rocky-Beach-Feeling kommt in der Übersetzung sehr wohl genauso rüber, da hat Leonore Puschart echt gute Arbeit geleistet. Ich bezog mich auch mehr auf einzelne Charaktere die anders wirken, schon allein wegen einer anderen Sprachwahl (Aktuelles Beispiel: Inglorious Basterds im Original und der Übersetzung als Vergleich) die man aber so in einer Übersetzung einfach nicht rübertransferieren kann. Was die Originale aber nicht uninteressanter macht...

---

40) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 25.01.2010 um 14:03:52: "Shoot the works" kann ich auch sehr empfehlen - man sollte die CB-Ära aber mögen, das ist Voraussetzung.

---

41) [MattMurdog](#) © schrieb am 08.02.2010 um 15:11:14: für "shoot the works" muss man die Crimebuster-Zeit nicht nur mögen, sondern lieben...

---

42) [P.S](#) © schrieb am 08.02.2010 um 15:17:56: Sehe ich nicht so, Matt. Ich finde Shoot the works klasse.

---

43) Fusti schrieb am 08.02.2010 um 17:53:16: Ich ebenfalls! Es ist jammerschade, daß dieses Buch nie den offiziellen Weg nach Deutschland gefunden hat.

---

44) [kai1992](#) © schrieb am 08.02.2010 um 18:07:54: Ich habe es vor gar nicht allzu langer Zeit auch ausgelesen und fand es ebenfalls sehr gut.

---

45) [ArabianWerewolf](#) © ([ann-kathrin.speier@gmx.net](mailto:ann-kathrin.speier@gmx.net)) schrieb am 12.02.2010 um 18:41:49: Ich finde, wenn man Spaß am Lesen hat, sollte man sich von jeder Folge mal das Buch vornehmen. Häufig werden im Hörspiel nämlich lustige, spannende und teilweise sogar für die Handlung wichtige Szenen weggelassen. Außerdem kann man sich bei den Büchern besser in die Fälle "reinarbeiten" und in die Personen hineinversetzen

---

46) [Mihai Eftimin](#) © schrieb am 13.02.2010 um 17:18:10: Empfehlenswert wären da noch:

- Die "Perlenvögel": da im Hörspiel eine absolut geniale Szene mit Albert Hitfield und Hoang van Dong fehlt
  - "Gekaufte Spieler": Justus' FDH-Diät, Justus' Anmachversuche, viele geniale Sprüche fehlen im Hörspiel. Ausserdem ist im Hörspiel das Gespräch zwischen Peter und Trainer Duggan kaum zu verstehen
  - "Das Hexenhandy": ja, ich weiss, Minninger hat's verbochen, aber im Hörspiel fehlt doch einiges, zum Beispiel die Wette
  - "Poltergeist": okay, die ersten 50 Seiten sind wenig spannend, aber witzig geschrieben
  - "Der gestohlene Preis": Marc Brandel, der, wie ich finde, viel zu wenig Bücher geschrieben hat (gezwungenermassen), schildert Justus' früheste Kindheit
- to be continued
- 

47) DerHippie schrieb am 14.02.2010 um 03:11:02: "Späte Rache" - der ganze, im Hörspiel weggelassene Teil mit Peter und seinem Wauwau ist viel spannender als die öde Ermittlungsarbeit.

---

48) [ArabianWerewolf](#) © ([ann-kathrin.speier@gmx.net](mailto:ann-kathrin.speier@gmx.net)) schrieb am 14.02.2010 um 11:59:38: @DerHippie: Stimmt, "Späte Rache" ist ein absolutes MUSS! Dementsprechend sollte man dann auch noch "Dreckiger Deal" empfehlen. Da kommt Peter Hund Shadow ja nochmal vor ^^

---

49) [swanpride](#) © schrieb am 06.03.2010 um 09:59:30: Das Auge des Drachen! Das Hörspiel ist wirklich gut, aber man versäumt so einiges, wenn man das Buch nicht kennt.

---

50) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 06.03.2010 um 13:42:03: ehrlich? da fällt mir auf, dass ich das

auge des drachen noch nie im buchladen gesehen hab ...

---

51) [guru01](#) © schrieb am 08.03.2010 um 12:37:10: Die Dreiteiler würde ich zuerst vorschlagen wollen. Bei der Toteninsel ist Bobs Ohnmacht vernünftig erklärt, bei Feuermond ist der 3 Teil als Buch unschlagbar', im HSP fehlt einiges.

---

52) DarkNBloody schrieb am 08.03.2010 um 12:50:14: Nicht nur, dass da "einiges fehlt", sondern es ist ja komplett anders aufgebaut. Ich fand das Buch zwar äußerst wirr und konnte dem Ganzen auch nicht immer so recht folgen, aber gerade durch diese Vielschichtigkeit finde ich es um Längen besser als das Hörspiel. Abgesehen davon ist der Cut zwischen Teil 2 und 3 im Hörspiel ja auch ein ganzes Stück nach vorne gezogen. Zwar einerseits gut, weil so Teil 2 etwas ausführlicher behandelt wird, aber leider zu Lasten von Teil 3, der im Hörspiel ja geradezu kastriert ist.

---

53) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 08.03.2010 um 16:45:35: Also die Dreiteiler muss man sich wirklich mal als Buch anschaffen. Die sind einfach zu lang und ausführlich, um sie auf drei Kassetten zu packen

---

54) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 08.03.2010 um 16:48:12: Warum? 1 Buch = Ein Tonträger. 3 Bücher = 3 Tonträger. Da fehlt auch nicht mehr ...

---

55) DarkNBloody schrieb am 08.03.2010 um 17:00:53: Ich glaube auch, es hängt viel mehr vom Inhalt des Buches ab, wie viel davon im Hörspiel übrig bleibt. Nimm "Fluch des Drachen", wo ja eigentlich nur eine Szene und ein Stück vom Ende fehlt - rein von der Handlung her, die Details unterscheiden sich da ja schon stärker. Im krassen Gegensatz dazu steht z.B. das "leere Grab", wo das Hörspiel ja nicht mal mehr die Hälfte des Buches wiedergibt. Oder nimm das "Erbe des Meisterdiebs". Das Buch hat sehr viele Szenen, die im Hörspiel aufgrund ihrer Ähnlichkeit größtenteils zu ein paar wenigen zusammengefasst werden konnten. Ich glaube, es kommt immer ganz auf das Buch an. Aber natürlich auch darauf, was Minninger daraus macht. Grundsätzlich würde ich aber sagen, dass bei viel (v.a. unterschiedlicher) Handlung viel gestrichen werden dürfte. Ich bin ja mal gespannt, was von "Geisterbucht" noch übrig bleibt. Das wäre vielleicht auf 6 CDs besser aufgehoben, um so viel wie möglich einigermaßen unter zu kriegen.

---

56) [swanpride](#) © schrieb am 08.03.2010 um 17:29:55: @55 Das Ding bei "Fluch des Drachen" ist, dass Emilies Fantasiewelt fast komplett unter den Tisch fällt...und genau das macht den Charme der Folge aus (zumindest meiner Meinung nach). Ich denke nicht, dass es darauf ankommt, wieviel gekürzt wurde, sondern was da gekürzt wurde. Toteninsel zB muss man nicht so unbedingt gelesen haben...sicher, es fallen im Hörspiel einige Szenen weg, aber ist dieses rein/raus in der Grabkammer denn wirklich so furchtbar interessant? Bei Feuermond ist es wieder etwas anderes, denn das fehlen im Hörspiel Szenen, die ich als essenziell für das ???-Universum ansehe.

---

57) DarkNBloody schrieb am 08.03.2010 um 17:34:35: @ 56: Kann das sein, dass du schon wieder den "FLUCH des Drachen" mit dem "AUGE des Drachen" verwechselst? 😊

"Toteninsel" hab ich noch nicht gelesen, aber was "Feuermond" angeht, stimme ich dir absolut zu!

---

58) [swanpride](#) © schrieb am 08.03.2010 um 17:37:17: @57 Ups...wobei bei beiden Büchern dasselbe gilt. Der Humor hat es einfach nicht bis in die Hörspiele geschafft, und das ist wirklich schade.

---

59) DarkNBloody schrieb am 08.03.2010 um 17:43:05: Ja, da hast du zweifellos Recht! Das Hörspiel ist im Vergleich zum Buch geradezu langweilig, wenn auch für sich genommen auch nicht die große Katastrophe.

---

60) DarkNBloody schrieb am 08.03.2010 um 17:58:40: Aber was "Feuermond" betrifft, hätte man Teil 3 noch richtig gut als Hörspiel verarbeiten können. Ich glaube, das käme sogar noch besser, als es zu lesen, weil es die Sache plastischer macht und man so der Handlung wahrscheinlich besser folgen kann. Aber dann hätte leider Teil 2 kürzer ausfallen müssen. Teil 1 finde ich ja schon ziemlich

drastisch gekürzt, so dass da das Buch um einiges interessanter ist.

---

61) Sophie schrieb am 08.03.2010 um 18:16:14: @swanpride: Ich kenne das Buch zu "Auge des Drachen" nicht und Leute, die das Buch kennen, haben natürlich immer noch einen anderen Blick auf das Hörspiel. Aber ich finde, so weit ich es beurteilen kann, nicht, dass die Fantasiewelt unter den Tisch fällt. Es gibt doch immer wieder im Hörspiel Stellen, an denen auf die Vorstellungen des Mädchens eingegangen wird. Sie fragt ja auch die drei ???, ob sie dies oder jenes schon gesehen haben bzw. kennen o.Ä. Zumindest ich kann mir diese Fantasiewelt nur durch das Hörspiel schon ganz gut vorstellen. Nebenbei gesagt, gefällt mir das Hörspiel gut, aber es scheint ja, dass es da noch Dinge im Buch gibt, die ich verpasse dadurch, dass ich es nicht gelesen habe.

---

62) [Laflamme](#) © schrieb am 08.03.2010 um 18:19:07: Sophie, du verpasst eine Verfolgungsjagd per Auto und vor allem eine Begegnung von Justus mit Lakes Bernhardiner. Und natürlich den Einstieg mit der Schlammschlacht, weswegen Emily die drei für Trolle hält. Ist jetzt für sich gesehen nicht so tragisch - aber vielleicht findest du ja jemanden der dir das Buch mal vorlesen kann.

---

63) [guru01](#) © schrieb am 09.03.2010 um 05:46:42: Ich habe wie die meisten hier Jahrzehnte nur die HSP gehört und erst vor ein paar Jahren begonnen die Bücher zu lesen. Ich habe Sie noch nicht alle durch, aber seit ich die Bücher lese sind mir die DDF noch mal "näher" gekommen. Ich wusste warum die ??? den Rolls weiterfahren dürfen (von der RBC.com) schon lange aber es ist halt was anderes wenn man das Buch gelesen hat. Andere Details wie z.B das Bob Recherchen und Archiv macht da er eine Beinschiene tragen musste sind m.E relativ wichtig für die Serie und im HSP nicht zu erfahren. Dann gibt es HSP folgen die ohne Buch nur z.T aufgelöst werden. Die bedrohte Ranch z.B. Ich mochte das HSP gern, aber im Buch erfährt man das das Gold von Mr. Baron in den Stuhlbeinen versteckt war im HSP wird diese Tatsache bei der Lösung des Falls nicht erklärt, oder ? (Habe nur das Tape aus den 80ern). Also kann ich jedem nur empfehlen: Mein Ratschlag: Nimm dir das Buch vor.

---

64) [swanpride](#) © schrieb am 09.03.2010 um 06:39:25: @61 Ich finde das Hörspiel auch gut, versteh mich da nicht falsch. Aber ich finde zum Beispiel auch das Hörspiel "Der heimliche Hehler" oder "Das Riff der Haie" ganz toll...gehören beide zu meinen Favourtien. Trotzdem lohnt es sich, auch mal das Buch zur Hand zur nehmen.

---

65) DarkNBloody schrieb am 09.03.2010 um 09:35:41: @ 63: Ist ja ok, wenn du so elementare Sachen des DDF-Universums hier anführst. Aber wenn es mit der Auflösung von Fällen zu tun hat, setzt doch bitte ne Spoilerwarnung. Sonst kann man sich den Genuss des Buches ja gleich sparen. 😊

---

66) [P.S](#) © schrieb am 09.03.2010 um 10:49:20: Spoilerwarnung? Bei Büchern, die schon über 20 Jahre alt sind???

---

67) DarkNBloody schrieb am 09.03.2010 um 12:00:36: Ändert ja nichts daran, dass man sie noch nicht gelesen hat - und es sich u.U. dann auch ganz sparen kann.

---

68) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 09.03.2010 um 12:05:17: Da die Hörspiel in den meisten Fällen bekannt sind, kann die Überraschung so groß nicht sein.

---

69) [Kimba](#) © schrieb am 09.03.2010 um 12:05:43: Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben....

---

70) DarkNBloody schrieb am 09.03.2010 um 12:27:24: Wir reden hier aber doch von Sachen, die NICHT in den Hörspielen vorkommen, oder? Oder was ist sonst der Sinn dieses Threads? Und Kimba: Wenn man so argumentiert, ist es völlig egal, wann ein Buch erschienen ist. Da könnte man jetzt auch fröhlich von "Geisterbucht" erzählen und allen, die es noch nicht gelesen haben, den Spaß verderben.

---

71) [Kimba](#) © schrieb am 09.03.2010 um 12:36:48: Wenn man so argumentieren würde wie du, könnte man sich die komplette rocky-beach.com sparen. Oder willst du jedesmal, wenn es um

inhaltliches aus dem Superpapagei oder dem Phantomsee geht, ein "spoiler" davorsetzen, es könnte ja jemand noch nicht gehört/gelesen haben? \*augenroll\*

---

72) DarkNBloody schrieb am 09.03.2010 um 12:48:15: Wenigstens kann man mal drüber nachdenken, wo vielleicht mal eine Spoilerwarnung sinnvoll wäre, um eben Leuten, die das Buch vielleicht noch lesen wollen, nicht unnötig viel vorweg zu nehmen. Mich selbst haben schon Kleinigkeiten extrem gestört, wenn ich das jeweilige Buch dann in der Hand hatte. Und wem tut eine Spoilerwarnung weh? Das sind ein paar Sekunden Schreibarbeit, die aber sicherlich so einigen Leuten ungleich mehr Frust erspart.

Und es gibt mehr als Schwarz und Weiß. Von daher wüsste ich nicht, warum man sich die RBC deswegen sparen können sollte.

---

73) [P.S ©](#) schrieb am 09.03.2010 um 13:04:12: Bei den drei neuen Büchern sehe ich eine Spoilerwarnung für angebracht, für alle anderen nicht.

---

74) [Laflamme ©](#) schrieb am 09.03.2010 um 13:32:33: Irgendwann kommt dann auch in der Kirche noch ein Pfarrer mit Spoilerwarnung - es könnte ja sein daß ein Glaubender noch nicht weiß, wie das Gleichnis im Neuen Testament ausgegangen ist...

---

75) DarkNBloody schrieb am 09.03.2010 um 17:00:29: Wie gesagt, es gibt mehr als Schwarz und Weiß.

Und ich denke, ein bisschen gegenseitige Rücksicht darf wohl schon mal drin sein. Abgesehen davon hinkt dein Vergleich gewaltig, da der Pfarrer ja schließlich dafür da ist, das Gleichnis auszuführen und die Bibel ja auch kein Roman ist, wo man gespannt sein darf, wie es ausgeht.

---

76) [swanpride ©](#) schrieb am 09.03.2010 um 17:06:30: Ich stimme DarkNBloody zu...für die, die das Buch "Die bedrohte Ranch" noch nicht kennen, wäre es doch netter einfach zu schreiben, dass das Versteck das Goldes dort angedeutet (wohlbemerkt nur angedeutet) wird, statt direkt zu schreiben, wo es denn nun versteckt ist. Reine Hörspielhörer dürften das auch noch vielen Jahren nicht wissen, und so hat man beim Lesen noch einmal den Spass, Vermutungen anzustellen. Untern Strich ist es doch ziemlich witzlos zu schreiben: Les doch mal das Buch, weil das und das nicht im Hörspiel vorkommt...je allgemeiner man sagt, was der unterschied ist, desto mehr hat der "Neuleser" davon.

---

77) [swanpride ©](#) schrieb am 09.03.2010 um 17:19:07: Damit mich hier keiner Missversteht: Ich halte auch nichts von excessiven Spoilerwarnungen. Aber hier fände ich sie schon angemessen, wenn so ins Detail gegangen wird. Im Forum zur Episode selbst, oder bei allgemeinen Diskussionen, ist das wiederum eine andere Sache.

---

78) [Laflamme ©](#) schrieb am 09.03.2010 um 17:21:26: Na gut, dann Romane. Hm, ob der eine Ring am Mount Doom zerstört wird? (1955)

\*\*\* SPOILER \*\*\*

Ja, er wird!

\*\*\* Spoiler ENDE \*\*\*

Oder darfs was älteres sein? 1749 - ob am Ende Fanny Hills Geliebter zurückkommt und sie ihren Job als Bordsteinschwalbe an den Nagel hängt?

\*\*\* SPOILER \*\*\*

JA!

---

79) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 09.03.2010 um 18:46:33: Um gewisse Leute wahnsinnig zu machen \*g\* noch folgender Hinweis: Eine Spoilerwarnung bringt nichts, wenn danach nur ein Satz oder gar nur ein Wort kommt... In der Folgendiskussion zu den neuen Büchern ist es ja meistens viel Text... 😊

\*Kopfducktundwegrennt\*

---

80) [P.S](#) © schrieb am 09.03.2010 um 19:05:06: Wie schon gesagt: Spoilerwarnungen bei allen anderen als den aktuellen 3 Büchern finde ich mehr als überzogen. Vor allem, wenn die Bücher 25 Jahre alt sind. Roman? Bitte nichts über Sommernachtstraum erzählen, ich hab die Geschichte nicht gelesen. \*Oh Mann\*

---

81) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 09.03.2010 um 20:31:29: Ich verstehe diese Diskussion nicht. Es geht doch um Bücher, zu denen man die Hörspiele bereits kennt. Der Handlungsverlauf wird also niemanden überraschen. Oft sind es Szenen, die in einem Satz erwähnt werden. Der Karpatenhund ist übrigens nach dem Diebstahl auch nicht ausschließlich im Schwimmbecken. Das interessante wäre jetzt zu schreiben wo und bei wem er war.

---

82) [swanpride](#) © schrieb am 09.03.2010 um 21:26:36: @81 Es ging darum, dass ein User eine Information bekanntgegeben hat, die nur im Buch steht, und die auch normalerweise nicht allgemein diskutiert wird. Es steht zur Vermutung, dass Leute, die nur das Hörspiel "Die bedrohte Ranch" kennen, keine Ahnung haben, wo auf der Ranch denn nun das Gold versteckt ist. Ich bin ja selbst der Ansicht, dass man es mit Spoilerwarnungen nicht übertreibensollte. Um mal einige andere Beispiele zu nennen Es wäre ziemlich witzlos jemanden die Gefährliche Erbschaft zu empfehlen und dabei hinzuzufügen, dass im Buch zwei Entführungen stattfinden, und dass die ??? einmal die Percivals überlisten und einmal nur mit Billies Hilfe entkommen. Wenn ich nämlich das schon weiß, da kann ich mir das Buch mehr oder weniger sparen. Oder detailliert zu beschreiben, wie Justus im "Roten Rubin" an einem Stuhl gefesselt wird und wie er entkommt. Es geht hier ja schließlich nicht darum, die "fehlenden Szenen" zusammenzufassen und die entscheidenden Informationen schon vorher zu verraten, sondern einfach darum zu sagen: He, ihr verpasst etwas, wenn ihr das Buch nicht kennt, weil z.B. die Szene mit dem Feuer viel ausführlicher und spannender beschrieben worden ist, oder ein bestimmter Handlungsstrang herausgefallen ist. Wenn ich jemanden gewöhnlich ein Buch empfehle gebe ich doch auch nicht eine komplette Inhaltsangabe.

---

83) [swanpride](#) © schrieb am 09.03.2010 um 21:27:46: Hä? Warnung: Der Post unter mir enthält SPOILER! (die warnung ist irgendwie verschwunden....)

---

84) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 09.03.2010 um 21:39:47: Danke. natürlich habe ich den Sinn der Beiträge verstanden, aber nicht, daß man darüber diskutieren muss.

---

85) Shakespeare schrieb am 09.03.2010 um 21:40:25: @80: Sommernachtstraum ist \*SPOILER\* kein Roman sondern ein Theaterstück.

---

86) [Darren](#) © schrieb am 09.03.2010 um 22:22:54: Ich verstehe allerdings nicht, warum man über 20 Einträge lang darüber diskutiert, ob eine SPOILER-Warnung Sinn macht, wo es mMn ein total sinnloses Thema ist. Der eine sieht es halt enger, der andere nicht so eng...

---

87) [P.S](#) © schrieb am 09.03.2010 um 22:26:56: Siehste, Shakey? Ich kenn doch nur den Film. 😊

---

88) Don M schrieb am 10.03.2010 um 08:22:40: Ihr sollt hier nicht die ganzen Aspekte aufzählen, die in den Büchern sind und nicht in Hörspielen. Sondern ein Buch empfehlen, was Ihr für besonders empfehlenswert findet. Wenn Ihr dann auch noch die Dinge verratet, die nicht im Hörspiel vorkommen, braucht man das Buch nicht mehr lesen.

Also so im Sinne des 2. oder 4. oder 5. Eintrags. Also quasi etwas allgemeiner (zB dass eine Verfolgungsjagd im Hörspiel fehlt o.ä.) Man muss ja dann nicht direkt alles verraten. Dann braucht man auch keine Spoiler-Warnungen. Die meines Erachtens hier in dem Forum eh nicht gehen.

Vernünftige Spoilerwarnungen gehen mit Aufklappen oder mit Einfärben des Textes, die nur durch Markieren gelesen werden können.

Besonders Spitze finde ich mal wieder die Einträge 71, 66. Und 78, wie ein kleines Kind, dass seinen Lolly nicht bekommen hat.

---

89) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 10.03.2010 um 12:38:36: Naja wenn es danach geht, sind nahezu alle Bücher empfehlenswert. Und nur durch die Tatsache, dass hier manchmal Dinge verraten werden die im Buch vorkommen, wird das entsprechende Buch doch nicht automatisch "nicht lesenswert" ?! Das Lese-Erlebnis ist einfach ein anderes als das Hör-Erlebnis.

---

90) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 10.03.2010 um 18:28:06: Man kommt beim lesen den Charakteren einfach näher. Das kann auch mit den besten Sprechern kein Hörspiel vermitteln

---

91) [swanpride](#) © schrieb am 10.03.2010 um 18:30:16: @88 Danke Don M! Genau das ist der Punkt Um mal zum Thema zurückzukommen: Irgendwer hatte "Späte Rache" empfohlen. Nach längerem Nachdenken muss ich zustimmen. Zwar ist die Auflösung im Buch genauso schwachsinnig wie im Hörspiel, aber die ganzen Szenen mit Peter werten das Ganze doch erheblich auf. Die sind sehr dicht geschildert.

---

92) DarkNBloody schrieb am 10.03.2010 um 20:45:28: Ja, das Lese-Erlebnis ist tatsächlich ein anderes als das Hör-Erlebnis. Aber mir ist Letzteres normalerweise lieber/wichtiger. Zum Buch greife ich eher, um eben noch mehr zu erfahren, aber nicht unbedingt, um dabei etwas Besonderes zu "erleben". Und deswegen macht es mir das Buch einfach kaputt, wenn ich schon vorher zu viel weiß. Ich lese eben nicht, um zu lesen.

---

93) [luca94](#) © schrieb am 10.03.2010 um 21:05:32: Ich muss mich einen meiner Vorredner anschließen. Unter diesen genannten Aspekten hab ich jetzt schon Angst vorm "Geisterbucht" Hörspiel. ich fand im Buch das ganze schon sehr sehr unübersichtig und dann das Ganze ohne den Charaktern näher zu kommen und ohne viele erklärende Szenen. Ich wünsche Herrn Minniger schon mal viel Spaß beim zusammenschnippeln. Und bei solchen Hörspielen bin ich echt froh, auf das Buch zurückgreifen zu können.

---

94) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 10.03.2010 um 22:25:33: @92, na dann lies doch einfach hier die entsprechenden Beiträge nicht. Dann kannst du die Bücher völlig unvoreingenommen angehen.

---

95) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 11.03.2010 um 16:06:13: @ 91: Ja, das war ich 😊 Die Szenen mit Peter waren einfach genau das, was der Geschichte so den Gewissen Schliff verleihen. Dass die im Hörspiel wegen logischerweise nicht vorhandener Dialoge weggelassen wurden, ist verständlich, aber eben schade.

---

96) [guru01](#) © schrieb am 12.03.2010 um 12:14:28: sorry da hatte ich was losgetreten mit der spoilerwarnung (Beitrag 65) Es wohl lag daran das ich überhaupt nicht wußte was spoilerwarnung bedeutet! Hab mich zwar gefragt warum das ständig irgendwo steht (und was dazu gelernt), aber interessiert hat mich es nicht. Ich dachte jeder der ein Buch oder ein HSP nicht gelesen oder gehört hat und den Ausgang oder Details noch nicht erfahren will ist so clever und geht nicht unbedingt auf Forenbeiträge die sich mit dem Thema befassen...\*hm\* ich habe mal gelesen das die meisten "erwachsenen DDF Fans akademiker seien..\*kopfschüttel\*

---

97) Lama Geshe schrieb am 20.03.2010 um 15:42:19: Ich fände es super, wenn es Fans geben würde, die die Unterschiede zwischen Buch und Hörspiel (wichtige, interessante Infos, die bei der Umsetzung wegfielen) gezielt sammeln würden und in einer Rubrik auf dieser Seite setzen könnten. Ich selbst kenne nur die Hörspiele und habe fast kein Buch, also auch keine Möglichkeiten zur Überprüfung.

---

98) Raul schrieb am 20.06.2010 um 01:52:11: "Schlucht der Dämonen" mag ich als Hörspiel gar nicht, belegt auf meiner persönliche Beliebtheitsskala einen der letzten Plätze mit "Vampir im

Internet" und "Labyrinth der Götter". Aber als Buch ist "Schlucht der Dämonen" sicherlich gutes Mittelfeld. Kaum wiederzuerkennen der Fall, was ich vorher nur langweilig fand, ist plötzlich atmosphärisch und spannend.

---

99) Optimus Prime schrieb am 20.06.2010 um 11:57:03: Habe mir jetzt `mal MEINE beiden letztplatzierten Hörspiele als Bücher zugelegt, um zu sehen, ob VAMPIR IM INTERNET und TODESFLUG auch gelesen bei mir durchfallen..!

---

100) [luca94](#) © schrieb am 20.06.2010 um 14:29:28: Ja, Todesfulg find ich als Hörspiel grausam, als Buch auch, aber wenigstens ein wenig interessanter!

---

101) [alphawolf](#) © schrieb am 21.06.2010 um 07:48:43: \*g\* Also meiner Meinung nach hat Minninger sehr viel beschnitten. Wenn man bedenkt, dass die Folgen früher um die 45 Minuten hatten und heute um die 70 Minuten fassen, wobei früher etwa 140 Seiten (variiert!) und heute 120 Seiten umzusetzen sind, frage ich mich, wie so etwas angehen kann.

Meine Empfehlungen, ich versuche mal nicht zu spoilern:

Spur des Raben (mehr Rätsel, mehr Action)

Meuterei auf hoher See (Justus sagt an einer Stelle: "Deshalb wagen wir den Sprung nach vorn." - Und an dieser Stelle ist tatsächlich ein ziemlich großer Sprung)

Verdeckte Fouls (hier ist der falsche Teil ins Hörspiel gewandert - der Fußball 😊)

Musik des Teufels (ist insgesamt atmosphärischer, bis auf eine Beschattung ist der Inhalt eigentlich vorhanden)

Nacht in Angst (Szenen mit Peter, Justus und Morton sind drin)

Tödliche Spur (gruselige und Spannende Szenen sind entfallen)

Der Feuerteufel (insgesamt viel atmosphärischer, Inhalt ist einigermaßen vorhanden)

Labyrinth der Götter (atmosphärischer, lustige und spannende Szenen fehlen im hsp)

Todesflug (genauso unrealistisch, aber wesentlich spannender)

Das Geisterschiff (atmosphärischer, viele spannende und lustige Szenen fehlen) Das schwarze Monster (ist zwar immer noch Enid Blyton-Like, trotzdem fehlen viele spannende Szenen)

Tal des Schreckens (Das Ende ist ausführlicher und glaubwürdiger, insgesamt ist die Folge viel atmosphärischer)

Toteninsel (hab ich vor kurzem selbst umgesetzt - Teil 1 fehlt viel Skinny, Teil 2 ist ganz ok umgesetzt, Teil 3 ist sehr verstümmelt, hier fehlen etliche gruselige und spannende Szenen)

Doppelte Täuschung (Flucht vor der Polizei - spannende Szene, Hitchcock-Virus - lustige Szene, insgesamt atmosphärischer)

Erbe des Meisterdiebs (eine spannende Szene fehlt, insgesamt ist es viiiiiiel atmosphärischer)

Gift per Email (viele spannende Szenen fehlen)

Der Schatz der Mönche (das Buch fehlt \*g\* Naja, schnarch-Hörspiel, Action-Buch... Skinny und Rubbish George - ich denke, damit ist alles gesagt)

Die höhle des Grauens (Spannende Szenen fehlen, atmosphärischer)

Das Auge des Drachen (lustiger und wieder mal fehlen spannende Szenen)

Die Villa der Toten (Totale Verdrehung der drei Frauen ohne klare Linie, ziemliche Beschneidung und damit Atmo-Verlust, wichtige Ermittlungen am Ende fehlen)

Auf tödlichem Kurs (Action und Spannung fehlt im hsp, die mit Peter ist ja schon oft genug erwähnt worden, ich erinnere mich aber auch noch an andere Bedrohungen)

Der finstere Rivale (die letzten - ich glaub 30 - Seiten fehlen mit viel Action und Spannung)

Spur ins Nichts (Atmosphärischer - und ein wesentlich verletzterer Peter. Das hsp war da ja albern, nicht wahr? \*g\*)

Geisterzug (gefühlte fehlt das halbe buch nach der 20-Minütigen Essen-Szene)

Geister-Canyon (wo ist der Geist im Hörspiel? - Spannender, gruseliger, atmosphärischer)

Feuermond (Teil 1: okay, Teil 2: noch okay, Teil 3: total verstümmelt!

Schwarze Madonna: (Spannende Szenen entfallen, wesentlich dramatischer)

SMS aus dem Grab: (Das Ende fehlt, die Atmo fehlt, die Spannung fehlt)

Schatten über Hollywood (spannender, atmosphärischer, viele Szenen fehlen oder werden lediglich nacherzählt)

Der Fluch des Drachen (viel lustiger!)

Haus des Schreckens (spannender, atmosphärischer, Rätsel fehlen, spannende Szenen fehlen)

Fels der Dämonen (Action fehlt, viele Szenen fehlen)

Fluch des Piraten (alle spannenden Szenen fehlen)

Das versunkene Dorf (naja, man kann aus dem Buch halt kein Hörspiel machen, das recht ist, es ist immer ein Kompromiss)

Also eine ganze Menge. Lesen! Und manchmal lohnt es sich, ein Buch wieder aus dem Regal zu nehmen und zu sehen, welche Szenen man einfach wieder vergessen hat.

---

102) [Laflamme](#) © schrieb am 12.07.2010 um 15:49:16: Ein weiteres Hörspiel für die Liste: Geheimnis der Diva - gefühlt fehlt die Hälfte des Buchs. Und wie üblich wurde praktisch jeglicher Humor entfernt, und Kelly.

---

103) [Cyberangie](#) © schrieb am 12.07.2010 um 15:51:47: Uiiih! Doch so viel? Was mag da denn noch übrig bleiben? Ich mochte das Buch nämlich ganz gern.

---

104) [Laflamme](#) © schrieb am 12.07.2010 um 16:49:56: \*\*\* mögliche Spoiler \*\*\*

Wie gesagt, es ist gefühlt. Aber ich würde sagen, einige Theaterbesuche wurden zusammengefasst, das eine "Geständnis" wird nur nacherzählt, die Verfolgungsjagd und das Hotel fehlt, Kelly ist raus, Sandy auf ein Minimum zusammengekürzt, ebenso Morton, und der Showdown im Keller kommt mir im Buch auch viel länger vor. Der Hinweis auf Österreich fehlt völlig, also zwecks mitraten ist auch nix.

---

105) [Laflamme](#) © schrieb am 12.07.2010 um 16:57:04: Ach ja, und die unterlegenen Theatertruppen, aber das war sowieso nur ein vernachlässigbarer Nebenkriegsschauplatz.

---

106) Fusti schrieb am 12.07.2010 um 16:58:59: Ich bin echt sauer darüber, daß Herr Minninger Peters Freundin seit Jahren konsequent ausradiert. Nur-Hörer können ja nicht den blassesten Schimmer von der Tatsache haben, dass Peter nicht als Single durchs Leben läuft. Ärgerlich!

---

107) Sophie schrieb am 12.07.2010 um 17:04:47: Also, ich muss sagen, dass ich gar nicht so unglücklich darüber bin, dass Kelly in den Hörspielen kaum noch vorkommt. Ich finde sie in den Hörspielen eher nervig. Aber vielleicht verpasse ich ja wirklich etwas und sie ist in den Büchern nicht so nervig...

---

108) Fusti schrieb am 12.07.2010 um 17:30:16: "Kaum noch vorkommt", Sophie? Sie kam seit Folge 81(!) nicht mehr in den Hörspielen vor. Das ist ein schlechter Witz!

---

109) DerBrennendeSchuh schrieb am 12.07.2010 um 18:58:26: @Cyberangie Was übrig blieb? Kann man sich nach LaFlammes Kommentar 104 ja etwa vorstellen. Insgesamt sicher hörbar, aber nach dem auch nicht gerade superspannenden Buch ein belangloses Hörspiel, in dem vor allem der Wortwitz und die "Farbe" der Charaktere fehlt. Morton taucht (sogar als Sprechrolle, wow!) kurz auf, aber was er mit seiner Frage nach einer Signierung bezweckte und was dabei raus kam, bleibt dem Hörer bis zum Jonas'schen Schlußmonolog (naja, fast am Schluß) verborgen. Vllt. verständlich aber dennoch unschön fand ich die Änderung des Bandnamens im "Schlußgag" (mit den Freikarten) als Schleichwerbung für eine andere Europa-Serie.

---

110) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 12.07.2010 um 19:25:33: War der Bandname nicht auch im Buch schon so?

---

111) DerBrennendeSchuh schrieb am 12.07.2010 um 19:32:42: Nein, man hat aus "Dragon" "Dragonbound" gemacht.

---

112) DerBrennendeSchuh schrieb am 12.07.2010 um 19:57:10: Obwohl, ich sehe grad, daß es eine (australische) Band "Dragon" gibt - dann wollen wir Europa mal zugute halten, daß sie sicher nur

Rechtsschwierigkeiten vermeiden wollten...! 😊

---

113) Zuffi schrieb am 12.07.2010 um 20:15:18: Naja, auf mich wirkte das mit "Dragonbound" eher wie Antiwerbung bei dem kopfgeschüttelten Negativauswurf "SO etwas wolltet ihr euch wirklich anhören?" der Diva... Insgesamt wirkte dieser Part noch aufgesetzter und künstlicher als so manche "Wendung" innerhalb des Falls.

---

114) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 20.09.2010 um 23:30:17: Bei welcher Folge wurde eigentlich am meisten für das Hörspiel gekürzt? Ich tippe auf die Folge "Doppelgänger".

---

115) [Laflamme](#) © schrieb am 21.09.2010 um 00:08:59: Doppelgänger und Silbermine.

---

116) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 21.09.2010 um 05:41:19: Und was ist mit schwarze Katze und heimlicher Hehler? Ich glaube, diese Frage müsste man mal mehr unter die Lupe nehmen.

---

117) DerBrennendeSchuh schrieb am 21.09.2010 um 10:20:19: Es ist doch bei den meisten Klassikern so, daß man das Gefühl hat, hier wurde mind. ein Drittel rausgekürzt (auch Rubin, Phantomsee...).

---

118) Fusti schrieb am 21.09.2010 um 11:35:49: Auch die Crimebuster-Folgen wie z.B. "Der verschwundene Filmstar", "Der riskante Ritt" oder auch "Der giftige Gockel" haben bei der Umsetzung deutlich Federn lassen müssen. Leider war das zur Klassiker- und Crimebuster-Zeit noch besonders schlimm mit den Weglassungen.

---

119) [Laflamme](#) © schrieb am 21.09.2010 um 11:40:03: 117: Nicht nur das Gefühl - das lässt sich ja auch belegen. :)

---

120) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 21.09.2010 um 12:46:36: Wie kann man am besten ermitteln, wo am meisten gekürzt wurde?

---

121) [Sokrates](#) © schrieb am 21.09.2010 um 12:54:56: Quotient Buchseiten:Hörspielminuten? Je kleiner, desto mehr gekürzt \*tipp\*

---

122) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 21.09.2010 um 12:58:50: Die Frage ist, ob wirklich handlung gekürzt wurde oder andere Dinge, wie Beschreibungen oder der Prozess des Verzehr eines Müsliriegels, das ordentliche Zusammenfalten des Papiers und das Verstauen sowie die Begründung für diese Handlung. 😊

---

123) DerBrennendeSchuh schrieb am 21.09.2010 um 13:15:12: Da müsste man wohl das Buch lesen, das dazugehörige Hörspiel hören und Notizen machen, was fehlt und ggf. auch, wieviel Anteil an der Handlung oder Erzählung die gestrichenen Teile jeweils in Anspruch nehmen.

---

124) [Laflamme](#) © schrieb am 21.09.2010 um 13:15:57: Auch das wäre Handlung, BW, wenn auch für den Fall sicherlich nicht unbedingt relevant. :) In den beiden von mir genannten Folgen wurden allerdings Entführungen gestrichen, die rund 30-40 Seiten andauern.

---

125) [Laflamme](#) © schrieb am 21.09.2010 um 16:54:22: 116: Hm, okay, die Hundebefreiung, Santa Monica Pier, der Sklavenmarkt, die weiteren Verdächtigen bei Mooch Henderson und die Ballonfahrt. Stimmt, da wurde schön gewildert, ich habe die Folge nur nicht so auf dem Schirm, weil die nicht gerade zu meinen Lieblingen zählt.

---

Übrigens wurde - was modernere Folgen betrifft - ziemlich bei Wolfsgesicht gewildert, und zumindest gefühlt beim Geheimnis der Diva.

---

126) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 21.09.2010 um 17:24:22: Bei "späte Rache" wurden ja auch Leider alle Peter-Teile rausgenommen. Dabei haben die einen enorm großen Teil im Buch

---

ausgemacht. Und Shadow musste auch dran glauben 😊

---

127) DerBrennendeSchuh schrieb am 21.09.2010 um 17:30:33: Dasselbe bei "Auf tödlichem Kurs", da kommt Peter im Hsp. auch kaum vor.

---

128) [Sokrates](#) © schrieb am 21.09.2010 um 18:18:53: Am krassesten find ich das beim leeren Grab: In Buch sind die Justus- und Peter-Bob-Parts ungefähr gleich; im Hörspiel kommen die Letztgenannten nur ganz am Anfang u. Ganz am Ende vor, ihre gesamten Ermittlungen fallen weg 😊

---

129) [Tulsa](#) © schrieb am 21.09.2010 um 20:05:59: Beim lachenden Schatten, die gefährliche Erbschaft, Gespensterschloß und Zauberspiegel wurde auch gut gekürzt

---

130) Mr. Hammond schrieb am 22.10.2010 um 19:29:42: Bei Feuermond Teil 3 wurde das mit Peter und dem Gleitschirm gekürzt!

---

131) The Others schrieb am 02.11.2010 um 23:51:38: Hat jemand schon den rasenden Löwen erwähnt? Dort wurden im Hörspiel auch einige spannende Szenen weggekürzt. Von den Klassikern kann ich sonst noch den Phantomsee, das Riff der Haie und die schwarze Katze empfehlen. Die unterscheiden sich wirklich sehr von den Hörspielen. Ach so: Den verrückten Maler fand ich übrigens als Buch auch wesentlich spannender und schlüssiger.

---

132) [Kitt](#) © schrieb am 16.11.2010 um 13:19:54: Ein weiteres Beispiel ist die Folge "Der schwarze Skorpion". Hatte zuerst das Hörspiel gehört und einige Zeit später das Buch. Das Buch gefällt mir um einiges besser, da spannender. Hier wurde im Hörspiel zuviel gekürzt. Kann aber jetzt gerade leider keine Details benennen. Wie seht ihr das? Grüße Kitt

---

133) [Kitt](#) © schrieb am 16.11.2010 um 13:21:28: :D Nachtrag: Natürlich meinte ich "das Buch gelesen :D"...

---

134) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 16.11.2010 um 13:47:15: @ The Others: Der "rasende Löwe" ist sowieso der kürzeste Hörspielklassiker (von der Spielzeit her).

---

135) Justus Jonas schrieb am 27.12.2010 um 20:13:46: @132: Ich finde nicht, dass beim "schwarzen Skorpion" zuviel gekürzt wurde. Ich habe das Buch aber auch nicht gelesen!

---

136) [Jona](#) © schrieb am 28.12.2010 um 12:09:23: @135 Und woher willst du dann wissen das nicht zuviel gekürzt wurde?

---

137) Justus Jonas schrieb am 28.12.2010 um 12:11:46: Ich weiß nicht ob wirklich nicht zuviel gekürzt worden ist, aber ich fand das Hörspiel gut!

---

138) [Jona](#) © schrieb am 28.12.2010 um 12:28:19: In 135 sagst du was anderes, aber gut.

---

139) Justus Jonas schrieb am 28.12.2010 um 20:41:42: @138: Ich weiß nicht, ob zuviel gekürzt wurde oder nicht. Ich habe das Buch nicht gelesen und kenne nur das Hörspiel! Das Hörspiel finde ich aber gut!

---

140) [swanpride](#) © schrieb am 30.12.2010 um 00:44:34: @133 Es wurde vor allem an den falschen Stellen gekürzt. Z.B ist die Szene, in der die ??? die geschmuggelten Tiererteile entdecken ellenlang...die Szene, bei der sie mit einer hochgiftigen Schlange in einem Raum sind, wird im schnellverfahren abgefrüstückt (wundervoll beklemmend im Buch). Und dann ist da natürlich das Ende mit Bobs Geiselnahme, der Verfolgungsjagd etc., die im Hörspiel fast völlig wegfällt.

---

141) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 18.06.2011 um 22:36:31: Auch bei "Biss der Bestie" ist das Buch empfehlenswert, weil schon einiges im Hörspiel fehlt.

---

142) [Boomtown](#) © schrieb am 24.01.2012 um 08:39:42: Gerade "Das Gold der Wikinger" geles. Fand das Hörspiel schon immer okay aber das Buch ist nochmal deutlich besser. Die Atmosphäre auf der Insel ist wesentlich eindrücklicher und das Kidnapping von Justus samt anschließender Befreiungsaktion fiel im Hörspiel auch der Schere zum Opfer.

---

143) [Boomtown](#) © schrieb am 02.11.2016 um 15:38:11: test

---